

Forschungsprojekt "Late Careers": Entwicklung und Karriere über die gesamte Lebensspanne

- Die digitale Transformation und der Fachkräftemangel lassen die Bindung von Talenten und Erfahrungsträgern, lebenslanges Lernen und Entwicklungsstrategien für die bestehenden Mitarbeiter zur zentralen Frage dauerhafter Wettbewerbsfähigkeit Schweizer Unternehmen werden (WEF 2018).
- Wenig empirisch erforscht ist, wie die Karrieren von Mitarbeitern 50+ gezielt gefördert werden können und wann man damit anfangen muss. Zudem fehlen praktische Konzepte zu einer gelingenden Fortsetzung der Karrieren ab Mitte 40.
- Ziel unseres von Innosuisse geförderten Forschungsprojekts sind Lösungen und Instrumente zu entwickeln, damit Karrieren proaktiv über die gesamte Lebensspanne gestaltet werden. Die Unternehmen profitieren durch den Erhalt von Kompetenzen und Engagement ihrer Erfahrungsträger in einem immer dynamischeren Umfeld. Der einzelne Mitarbeiter profitiert durch den Erhalt seiner Employability.
- Das Projekt besteht forschungsseitig aus einer Kooperation der Fachhochschulen St. Gallen und Nordwestschweiz. Als praktische Partner das Beratungsunternehmen Grass und Partner AG die Versicherungen CSS AG, Allianz AG und Bâloise AG sowie die beiden Spitäler des Kantons SG, KSSG und Basel Land, KSBL mit an Bord.
- Die Vorgehensweise umfasst in der Analysephase eine Dokumentenanalyse in jedem Unternehmen, Fokusgruppen und eine anonyme Befragung der Mitarbeiter. Erfasst werden die generelle Situation, bestehende Aktivitäten der Unternehmen und die Art ihrer Nutzung, um Handlungsbedarfe mit Blick auf Entwicklung und Karriere besser zu verstehen, passgenaue Lösungen entwickeln zu können und voneinander zu lernen.
- Mit ersten Ergebnissen aus einer Situationsanalyse ist bereits Anfang 2019 zu rechnen. Die entwickelten Instrumente und Massnahmen sind als "Laufbahnkoffer" ab 2020 verfügbar.